Gerontopsychiatrische Tagespflege
im AWO Seniorenzentrum Laubach

Hier trifft Empathie auf Kompetenz.

AWO
Bezirksverband Rheinland e.V.
Seniorenzentrum Laubach
Koblenz

Liebe Angehörige, liebe Gäste!

Herzlich willkommen in unserer gerontopsychiatrischen Tagespflege. Hier finden bis zu 12 Senior*innen tagsüber liebevolle Begleitung sowie Betreuung und die pflegenden Angehörigen werden entlastet.

In Deutschland werden die meisten Menschen mit Demenz und gerontopsychiatrischen Diagnosen zu Hause von nahen Angehörigen betreut. Sie leben in ihrem eigenen Haushalt, teils mit Partner*innen oder anderen Familienmitgliedern, zum Teil aber auch alleine. In der Regel möchten die erkrankten Menschen in ihrem vertrauten häuslichen Umfeld bleiben. Ihre Angehörigen und Vertrauenspersonen unterstützen diesen Wunsch zumeist auch.

Für die pflegenden Angehörigen bringt die Pflege und Betreuung der Erkrankten oftmals große Belastungen mit sich. Mit dem Angebot unserer Tagespflege möchten wir dazu beitragen, das Betroffene so lange wie möglich in ihrem Zuhause bleiben können und die Angehörigen die notwendige Entlastung erhalten.

Ziele und Aufgaben der Tagespflegeeinrichtung

Die Tagespflegeeinrichtung will den häuslichen Verbleib der zu pflegenden Personen ermöglichen, indem sie die Lücke schließt zwischen einer umfangreichen ambulanten Pflege und dem Wunsch des häuslichen Verbleibens der demenzbetroffenen Person. Ziel ist es, dem*der Erkrankten eine möglichst hohe Lebensqualität zu vermitteln und den Abbauprozess hinauszuzögern.

Durch die gemeinsame Tagesgestaltung werden körperliche und geistige Einbußen weniger stark erlebt und rücken in den Hintergrund. Sich je nach individuellen Fähigkeiten am Alltag zu beteiligen und wieder Freude am gemeinsamen Tun zu erleben, bewirkt bei vielen Tagesgästen eine erhebliche Verbesserung ihrer Lebensqualität.

Unsere Tagespflegeeinrichtung zeichnet sich dadurch aus, dass sie ihre Angebote an die Bedürfnisse der Menschen mit Demenz anpasst und eine angstvermeidende, akzeptierende Atmosphäre schafft, die das Selbstbewusstsein und Wohlbefinden der Erkrankten stärkt.

- Die Tagespflege soll Familien so weit entlasten, dass sie in der Lage sind, ihre Angehörigen zu Hause ohne dauerhafte Überforderung zu pflegen.
- Auch alleinstehende dementiell erkrankte Menschen werden unterstützt. Hier stehen ein enger Kontakt und gemeinsame Veranstaltungen mit den Nachbar*innen im Quartier im Vordergrund.
- Im Rahmen des Quartiersmanagements wird der Bezug zum Sozialraum hergestellt.
- Die Anbindung der gerontopsychiatrischen Tagespflege an das Seniorenzentrum Laubach ermöglicht Betroffenen und Angehörigen die langsame Annäherung an die stationäre demenzspezifische Betreuung.
- Bei Bedarf einer stationären Versorgung des*der Betroffenen ist diese innerhalb derselben Einrichtung gewährleistet. Die Betroffenen müssen sich nicht auf eine neue Umgebung einstellen.

Liebevoll versorgt

Die Tagespflege richtet sich vorzugsweise an Menschen:

- mit Demenz und gerontopsychiatrischen Diagnosen
- bei denen Pflegebedürftigkeit im Sinne des Pflegeversicherungsgesetzes vorliegt
- die Hilfe im täglichen Leben und bei der Tagesstrukturierung benötigen

Die Leitung unserer Tagespflegeeinrichtung stimmt in einem Erstgespräch mit den Interessierten alle wichtigen Details ab und beantwortet offene Fragen. Ein kostenloser Probetag ermöglicht einen ersten Einblick. In Einzelfällen kann vertraglich eine Probezeit vereinbart werden.

Die Aufnahme wird von der Leitung der Tagespflege vorbereitet und durchgeführt. Alle vorab getroffenen verbindlichen Absprachen werden selbstverständlich berücksichtigt.

Ausgeschlossen von der Aufnahme sind:

- Senior*innen mit primärer,extremer Suchtproblematik
- Senior*innen mit akuter Selbst- und Fremdgefährdung
- Senior*innen mit starker Hinlaufentdenz
- Senior*innen, die kontinuierlich bettlägerig sind
- Senior*innen mit schwerwiegenden Infektionskrankheiten (z. B. Tuberkulose)

Hilfe bei der Finanzierung

Unser Team ist vor der Aufnahme der Besucher*innen bei der Kostenklärung behilflich. Die Besucher*innen verpflichten sich, einen Eigenanteil nach Tagessätzen zu entrichten. Die Höhe der Pflegesätze errechnet sich aus der Pflegesatzvereinbarung zwischen der Tagespflegeeinrichtung und den Pflegekassen.

Unterkunfts-, Verpflegungs- und Investitionskosten werden gesondert berechnet und sind von dem*r Besucher*in zu tragen.

Besucher*innen, die keine Leistungen nach SGB XI erhalten, sind Selbstzahler*innen oder können über den zuständigen Sozialhilfeträger („Hilfe zur Pflege", SGB XII) unterstützt werden.

Halbe Tage sind nur unter Berücksichtigung der Zeiten des Fahrdienstes möglich. Dieser findet mittags nicht statt.

Angenehmes Raumgefühl

Unsere liebevoll gestaltete Tagespflegeeinrichtung umfasst insgesamt ca. 300 Quadratmeter und ist in modernen, freundlichen Farben eingerichtet. Unsere Gäste erwarten:

- drei Aufenthaltsräume:
  Esszimmer, Wohnzimmer, Wohnküche mit Küchenzeile
- behindertengerechte Bäder und eine barrierefreie Einrichtung
- altersgerechte, mit Haltegriffen ausgestattete Toiletten
- ein Ruheraum mit Schlafgelegenheit
- Eingangsbereich mit Garderobe
- Terrasse und Sitzecken zum Verweilen (ca. 28 Quadratmeter)
- ein Dienstzimmer

Entspannter Tagesablauf

Die persönliche Beziehung, das Interesse und die Sympathie für dementiell erkrankte Menschen stellen die Basis der gemeinsamen Alltagsgestaltung dar. Dazu gehören die Kenntnis und das Eingehen auf die Biografie sowie Achtung der Persönlichkeit.

Aufgabe und Ziel der gerontopsychiatrischen Tagespflege ist es, den Erkrankten Sicherheit, Orientierung und Geborgenheit zu geben. Im Vordergrund unserer Tagesgestaltung stehen gemeinsame Alltagstätigkeiten wie Kochen, Backen, Tisch decken, Bügeln etc., d. h. hauswirtschaftliche bzw. kreative und handwerkliche Tätigkeiten und Arbeiten in Hof und Garten.

Der Einsatz von Musik ist besonders dann wichtig, wenn eine Verständigung über die Sprache immer schwieriger wird. Musik gehört daher zum regelmäßigen Angebot im Tagesverlauf. Ebenfalls soll die tägliche Mitarbeit an kleinen Mahlzeiten eine durchgängige Aktivität im Tagesablauf sein. Als Begleitung zu den Mahlzeiten dient der gemeinsame „therapeutische Tischbesuch“.

Regelmäßig ist ein Hund in der Einrichtung zu Besuch. Die Gäste können mit ihm kuscheln oder auch, je nach Wetterlage, gemeinsam mit ihm spazieren gehen. Ein Lächeln im Gesicht der Senior*innen ist so garantiert.

Wir sind für Sie da

Montag bis Freitag
8:00 bis 16:30 Uhr,
nicht an Feiertagen

Gemeinsames Essen

Frühstück: 8:00 – 9:30 Uhr
Mittagessen: 12:00 – 13:00 Uhr
Kaffee: 14:30 – 15:30 Uhr

Wir bieten unseren Gästen verschiedene Kostformen an: Voll-, Diät- und Schonkost. Sie können unentgeltlich aus verschiedenen Getränken auswählen. Das Mittagessen wird von der Küche des Seniorenzentrums zubereitet. Für die übrigen Mahlzeiten liefert die Küche alle Komponenten, die Zubereitung erfolgt in der Tagespflege.

Pflegerische Versorgung

Die Tagespflege übernimmt alle den Gästen ärztlich verordneten Maßnahmen der Behandlungspflege, soweit sie in den Zeitraum der Betreuung fallen.

Therapeutische Versorgung

Ergotherapie, Logopädie sowie Krankengymnastik werden mit Verordnung von Einzel- und Gruppenangeboten einbezogen.

Friseursalon

Im hauseigenen Friseursalon beschäftigen wir eine qualifizierte externe Friseurin, die auf die Bedürfnisse unserer Senior*innen eingeht und zum Wohlbefinden beiträgt.

Feste Tagesstruktur – das A und O

8:00 Uhr:	Eintreffen und Begrüßung der Tagesgäste, Frühstück vorbereiten
8:00 – 9:30 Uhr:	Gemeinsames Frühstück
9:30 Uhr:	Hauswirtschaftliche Tätigkeiten wie Tisch abdecken, spülen etc.
10:00 – 11:30 Uhr:	Aktivierungsphase
11:30 – 12:00 Uhr:	Tisch decken
12:00 – 13:00 Uhr:	Gemeinsames Mittagessen
13:00 – 14:00 Uhr:	Mittagsruhe
14:00 – 14:30 Uhr:	Aktivierungsphase
14:30 – 15:30 Uhr:	Gemeinsames Kaffeetrinken
Ab 15:30 Uhr:	Verabschiedung und Heimfahrt der Tagesgäste

Beständiger Austausch mit Angehörigen

Die Entlastung der Angehörigen steht im Vordergrund, gleichzeitig sind die Kooperationsbereitschaft und Mitarbeit extrem wichtig. Der beständige Kontakt zu den Angehörigen ist eine zentrale Aufgabe der Mitarbeiter*innen der Tagespflege, um sie bei der Betreuung und Pflege der dementiell erkrankten Person optimal zu entlasten.

Es finden regelmäßige Angehörigentreffen statt, die dem Austausch dienen, aber auch Informationen zum Umgang mit dan Demenz erkrankten Menschen oder Menschen mit gerontopsychiatrischen Diagnosen beinhalten.

Hol- und Bringservice in die Tagespflege

- Die Tagespflegeeinrichtung übernimmt den Hin- und Rücktransport mit einem Kleinbus oder einem umweltfreundlichen E-Auto
- Die Fahrer*innen verfügen über gerontopsychiatrische Grundkenntnisse und sind mit einem Handy ausgestattet
- Es werden ein Fahrplan und eine Sitzordnung erstellt
- Rollstuhlfahrer*innen können nur in Absprache transprortiert werden; Partnerunternehmen vermitteln wir im Bedarfsfall gerne
- Selbstverständlich können Angehörige den Transport auch selbst übernehmen

LiebeVoll im Rheinland

Nicht nur das Logo der Arbeiterwohlfahrt zeigt ein Herz. Auch unsere Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter sowie alle ehrenamtlich Aktiven setzen sich jeden Tag aufs Neue mit großem Engagement, Kompetenz, Herz und Verstand für die Bedarfe der Menschen in unserer Region ein.

*Sowohl als Arbeitgeberin als auch als starke Partnerin im Sozialraum stehen wir voller Überzeugung mit unseren Taten für echte Verbindungen, Verbundenheit und für einen liebevollen und wertschätzenden Umgang miteinander. Sei es in unserem #TeamAWO, in unseren Ehrenamtsstrukturen oder im Dialog mit unseren Kundinnen und Kunden – jede*r zählt und wird gesehen.*

Unsere Werte – Freiheit, Gleichheit, Gerechtigkeit, Solidarität und Toleranz – leiten uns dabei wie ein Kompass und geben uns Orientierung.
LiebeVoll im Rheinland ist kein leeres Wort, sondern ein Versprechen.

Die Arbeiterwohlfahrt setzt sich mit ehrenamtlichem Engagement und professionellen Dienstleistungen für eine sozial gerechte Welt ein.

Alle Angebote des AWO Seniorenzentrums und der Tagespflege Laubach sind von Zertsozial nach DIN EN ISO 9001:2015 zertifiziert.

Impressum

Bilder: Lars Behrendt, AWO Rheinland
Layout & Design: www.textkracher.de
Druck: www.corzilius-online.de

Auflage: 100 Stück
Stand: Dezember 2025

Follow us

AWO Seniorenzentrum Laubach
Laubach 20-22
56068 Koblenz
Telefon 0261 3007-207
seniorenzentrum.laubach@awo-rheinland.de

Bezirksverband Rheinland e.V.
Seniorenzentrum Laubach
Koblenz

awo-rheinland.de | awo-blog.info

2/1/776/1225/100 Druckfehler und Irrtümer vorbehalten. I Druckprodukt I CO_2e-bilanziert und -ausgeglichen I www.natureoffice.com